

Pressemitteilung 21/2017

Halle (Saale), den 20. April 2017

„Gewissenlose Kapitalisten oder Motor der Zukunft? Private Equity in Europa“

Peter Cornelius zu Gast beim zweiten IWH Policy Talk

Das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) lädt am Montag, dem 24. April 2017 um 17:00 Uhr zu seinem zweiten IWH Policy Talk zum Thema „Gewissenlose Kapitalisten oder Motor der Zukunft? Private Equity in Europa“ mit Peter Cornelius von AlpInvest in den Konferenzsaal des Instituts ein.

Als „fressende Heuschrecken“ bezeichnete Franz Müntefering einst die Private-Equity-Gesellschaften. Ob Beteiligungsinvestitionen wirklich so schlecht – oder sogar gut für die Wirtschaft sind und was diese Frage mit Start-ups, Hightech und einem europäischen Silicon Valley zu tun hat, darüber diskutieren wir beim zweiten IWH Policy Talk.

Mit den IWH Policy Talks hat das Institut zu Beginn des Jahres ein neues After-Work-Format etabliert. Ziel ist es, namhafte Ökonomen mit einem Publikum zusammenzubringen, das sich für ökonomische Fragestellungen begeistert. An einen kurzen Keynote Speech zu einem aktuellen wirtschaftswissenschaftlichen Thema schließt sich jeweils eine Diskussion des eingeladenen Experten mit IWH-Präsident Reint E. Gropp an, gefolgt von einem informellen Get-together mit Imbiss.

Keynote Speaker:
[Peter Cornelius](#), AlpInvest

Termin:
Montag, 24. April 2017, 17:00 Uhr

Ort:
Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Kleine Märkerstraße 8,
06108 Halle (Saale) – Konferenzsaal im Erdgeschoss

Veranstaltungssprache:
Deutsch

Programm unter:
<http://www.iwh-halle.de/en/about-the-iwh/events/detail/detail/translate-to-english-iwh-policy-talk-gewissenlose-kapitalisten-oder-motor-der-zukunft-private/>

ohne Sperrfrist

Pressekontakt
Rahel Künkele
Tel +49 345 7753 832
presse@iwh-halle.de

Leibniz-Institut für
Wirtschaftsforschung Halle e. V.
(IWH)
Tel +49 345 7753 60
Fax +49 345 7753 820

Kleine Märkerstraße 8
D-06108 Halle (Saale)

Postfach 11 03 61
D-06017 Halle (Saale)

www.iwh-halle.de

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei:

Rahel Künkele
Stabsbereich Interne und externe Kommunikation
Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)
Tel +49 345 7753 832
E-Mail: presse@iwh-halle.de

Pressekontakt

Rahel Künkele
Tel +49 345 7753 832
presse@iwh-halle.de

 Das IWH auf [Twitter](#)

 Das IWH auf [Facebook](#)

Die Aufgaben des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) sind die wirtschaftswissenschaftliche Forschung und wirtschaftspolitische Beratung auf wissenschaftlicher Basis. Das IWH betreibt evidenzbasierte Forschung durch eine enge Verknüpfung theoretischer und empirischer Methoden. Dabei stehen wirtschaftliche Aufholprozesse und die Rolle des Finanzsystems bei der (Re-)Allokation der Produktionsfaktoren sowie für die Förderung von Produktivität und Innovationen im Mittelpunkt. Das Institut ist unter anderem Mitglied der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose, die halbjährlich Gutachten zur Lage der Wirtschaft in der Welt und in Deutschland für die Bundesregierung erstellt.

Das IWH ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 91 selbstständige Forschungseinrichtungen. Deren Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute bearbeiten gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevante Fragestellungen. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Weitere Informationen unter www.leibniz-gemeinschaft.de.